

„Novecento“ in der „Note“

Wiesloch. (aot) Das Kulturforum Südliche Bergstraße lädt am Sonntag, 1. März, um 18 Uhr zu „Novecento“, in den Musik- und Kultkeller „Die Note“, Schusterergasse 4, in Wiesloch ein. Die „Legende vom Ozeanpianisten“, ein Bühnenstück des italienischen Autors Alessandro Baricco, wurde von Friedrich E. Becht in der deutschen Fassung bearbeitet, und wird von ihm am Abend erzählt und in Szene gesetzt. Der eng mit dem Dielheimer „Theater im Bahnhof“ verbundene und in Rauenberg wohnende Schauspieler, Regisseur und Fotograf hat das Stück schon mehrfach erfolgreich in der Region aufgeführt.

Zum Inhalt: In den Zwanziger Jahren, der goldenen Zeit des Jazz, pendelt der Ozeandampfer *Virginian* als schwimmende Stadt zwischen den Küsten Europas und Amerikas. Die „Atlantic Jazzband“ spielt tagtäglich vor den Nobeltouristen der ersten Klasse genauso wie vor den Halunken, Glücksuchern und Rumtreibern der dritten. Der Trompeter Tim Tooney erzählt die anrührende Geschichte seines Freundes Novecento, der auf dem Dampfer geboren, als Waise aufgewachsen und zum besten Pianisten, den der Ozean je gehört hat, geworden war. Die Töne, die er seinem Instrument entlockt, sind so, „als finge er mit seinem Instrument den unendlichen Reichtum der Welt ein, einer Welt, die er selbst noch nie gesehen hat.“

Die Legende vom Ozeanpianisten Novecento ist die Geschichte einer besonderen Freundschaft, eine Reise durch die Wogen einer stürmischen Zeit und eine Liebeserklärung an die Improvisationskunst des Jazz. Karten gibt es in der Buchhandlung Dörner (Telefon 0 62 22/9 20 90) und an der Abendkasse. Auskunft und Reservierung über 0 62 22/7 41 49 und Mail joachim.mannchen@kulturforum-sb.de.